

Betreff: Busunglück (Hersteller Fa. VDL / NL) auf der A9 mit 18 Toten

Bezug: Sicherheit in VDL-Bussen, wo sind der Tank und die Batterie im VDL-Unglücksbus angeordnet?

1. Der Dieseltank gehört m.E. in die Mitte des Busses, z.B. im Bereich neben der Bordtoilette und nicht vor die Vorderachse. Dann ist der Diesel-Tank besser geschützt gegen Auffahrunfälle von vorn und hinten und Bränden durch elektrische Lichtbögen infolge von Kurzschlüssen bei Unfällen.
2. Haben die Busse Rauch-, Brand- und Feuermelder sowie eine automatische Löscheinrichtung im Motorraum?
3. Ist das automatische Notbremssystem gegen Auffahren **nicht** abschaltbar?
4. Ist das moderne Kühlmittel für die Klimaanlage leicht brennbar?
5. Sind Druckluftbehälter im Bereich der Vorderachse angeordnet und sind diese bei dem Unfall beschädigt worden, wodurch die austretende Pressluft den Brand evtl. beschleunigt hat?
6. Ist die Batterie brennbar und wo ist diese im Bus platziert? (Li-Ionenbatterien sind brennbar)
7. Sind die Vorhänge, Sitzbezüge usw. im Innenraum leicht brennbar? (Flugzeuge und Bahnen verwenden schwer entflammbare Materialien)
8. Es fehlen in den Bussen Sicherheits-Hinweistafeln, z. B. an der Bordtoiletentür mit folgendem Inhalt:

Lage der Nothämmer // Angaben, welche Scheiben wo einzuschlagen sind im Notfall // Lage der Feuerlöscher // wie sind die Türen im Notfall zu öffnen usw.

Noch nie hat ein Busfahrer bei meinen vielen Busfahrten derartige Hinweise den Fahrgästen zu Beginn der Fahrt mitgeteilt.

Peter Marx

Beispiel: SETRA-Bus (Daimler), auch mit Tank vor der Vorderachse

